



Polen erhöht Verteidigungshaushalt auf „höchsten Wert in der Geschichte“

-
- [11.07.2024](#)

Polen wird seinen Verteidigungshaushalt bis 2025 um 10 Prozent erhöhen, sagte Cezary Tomczyk, Polens stellvertretender Verteidigungsminister, am Donnerstag. Polens Verteidigungsausgaben „werden die höchsten in der Geschichte des Landes sein“, sagte er.

Es wird ein Rekordhaushalt sein, der nicht nur nominal, sondern auch im Verhältnis zum [Bruttoinlandsprodukt] höher ausfällt.
– Cezary Tomczyk

BIP: Polens Verteidigungshaushalt für 2024 beträgt 4,2 Prozent des BIP und ist damit der höchste Militärausgeber in der Organisation des Nordatlantikvertrags.

2024 ESTIMATED NATO DEFENCE EXPENDITURE AS A SHARE OF GDP (%)

Top 5:

Poland - 4.12%
Estonia - 3.43%
United States - 3.38%
Latvia - 3.15%
Greece - 2.85%

Bottom 5:

Canada - 1.37%
Belgium - 1.30%
Luxembourg - 1.29%
Slovenia - 1.29%
Spain - 1.28%... pic.twitter.com/dEZufhYaJV

— Mario Nawfal (@MarioNawfal) [June 18, 2024](#)

Am 2. Juli prognostizierte das Datenanalyse- und Beratungsunternehmen GlobalData, dass Polen bis zum Jahr 2029 jedes Jahr mindestens 4,3 Prozent des BIP für Verteidigung ausgeben wird.

Nach Russlands illegaler Invasion in der Ukraine hat Polen seinen Verteidigungshaushalt fast verdoppelt und sein Engagement für die europäische Sicherheit weiter ausgebaut. Mindestens für den Rest des Jahrzehnts wird Polen

jedes Jahr mindestens 4,3 Prozent seines BIP für die Verteidigung ausgeben, womit es mit den USA gleichziehen und die überwiegende Mehrheit aller anderen nato-Mitglieder deutlich übertreffen würde.
– Fox Walker, GlobalData-Analyst für Verteidigung

Europa militarisiert sich: Als Reaktion auf die russische Aggression gegen die Ukraine militarisiert sich Europa. Es bereitet sich auf einen weiteren möglichen Angriff und einen umfassenderen Krieg vor. Lesen Sie dazu [„Russlands Krieg gegen die Ukraine gestaltet Europa neu“](#).